

360600

### Diederich von dem Werder auf den verstorbenen Tobias Hübner

Am 5. Mai 1636 war Tobias Hübner (FG 25) in Dessau gestorben. Diederich v. dem Werder (FG 31) feiert in seinen Versen den einstigen FG-Genossen, ohne allerdings eigens seiner Mitgliedschaft in der Akademie zu gedenken.

Q *Beckmann* VII, 231. Hübners Lebensbeschreibung in Johannes Hofmeisters *Klag- und TrostPredigt* auf den Verstorbenen (s. II Q) weist aus, daß Hübner kurz vor seinem Tod Werder um ein Epitaphium bat. Es dürfte die nach Beckmann hier abgedruckte Grabschrift gewesen sein, als deren Verfasser er den „Obristen Dietrich von dem Werder“ vermutet. Das Gedicht wurde, wie auch jenes lateinische des Zerbster Bürgermeisters Johannes Cramer (Beilage I) nicht nur dem Sarg eingraviert, sondern auch „in den gedruckten Personalien“ veröffentlicht (*Beckmann*, a. a. O.). Damit wird der (leider nur verstümmelt überlieferte) Gedichtanhang gemeint sein, der in der genannten Leichenpredigt den Personalien folgt (s. Beilage II Q). Beckmanns Hinweise belegen an dieser Stelle, daß Werder sein Gedicht der Epicediensammlung offenbar anonym beisteuerte.

Dem Anhalt viel zu eng/ und den die Welt vermochte  
 Zu fassen nicht/ wann er auf seine Tugend pochte/  
 Dem ist zu enge doch nicht dieser enge Sarck/  
 Im Sarge sich verschleust der Hübner Kern und Marck/  
 Des Abels Gottesfurcht/ des Abrams Glaub und Trewe/  
 Des Jacobs Lieb und Huld/ des Davids heisse Rewe/  
 Des Heiligen Jobs Gedult/ des Noah Frömmigkeit/  
 Des Moses Wachsamkeit/ Tobias Mildigkeit/  
 Der Kirchen Nutz und Schutz/ des Regimentes Witze<sup>1</sup>/  
 Der Schulen Förderung/ des Hauses Trost und Stütze/  
 Gelehrter Leute Zierd/ des rechten Adels Blum/  
 Der Frommen Auffenthalt/ sampt der Poeten Ruhm/  
 In Summa was man sieht bei andern gantz zertheilet/  
 Hier diesem jenes/ dort dies jenem mitgetheilet/  
 Mit unserm Hübner nur das alles sich verbindt/  
 Das alles sich mit ihm in diesem Sarge findt.

#### I

### Des Zerbster Bürgermeisters Johannes Cramer Epitaph zum Tode des Nutzbaren

Q *Beckmann* VII, 230f. Beckmann entnahm diese „Allusion auf den Nahmen des Nutz-  
 barn/ den er in der Fruchtbringenden Gesellschaft n. 25 geführet“ der Sarginschrift  
 und den „gedruckten Personalien“. S. II Q.